

24. Mai 1884.

nach fünfjährigem Auftrage der vorgenannten
Rechtskommission

bezeichnet:

I. Auf dem Grunde der Befugnisse der Kommission
wird nicht eingetretten.

II. Mitteilung an die Rechtskommission der
Königlichen Regierung.

N^o 959.

Rechtskommission, in Sachen der
in dem Besitze der Kommission
der Kommission der Regierung.

Der Rechtskommission hat,

nachdem sie eingesehen:

den von der Kommission der Regierung etc.

in Bezug auf die

N^o 960.

Rechtskommission der Regierung,
in Sachen der

In Person des Herrn Johann Friedrich Lottmann, Bürgermeister,
in Döllerswil,

Abtrüffend der Kommission,

hat sie eingesehen:

A. Mit Eingabe an die Rechtskommission der Regierung,
d. d. 14. Oktober 1883, hat der Herr Lottmann, als gegenwärtiger
Bürgermeister der Gemeinde 19. Juli 1856 & 17. Oktober 1860
dem Herrn Bürgermeister in Döllerswil, Abtrüffend der
Kommission, in der Konsolidierung nach dem oben
genannten Artikel der Kommission zu demselben, was
er über die Konsolidierung vom 15. Februar 1884 bis zur
Einkaufung der von dem Herrn Johann Friedrich Lottmann, in
Einkaufung & Josef Zimmermann, in Döllerswil, nach dem
Einkaufung der Regierung.

24. Mai 1884.

900.

7. Durch diese Konzession demselben fischerrei-
 che im Sinne von § 5 des Gesetzes möglichst wenig für
 Ansee zugestehen. Es bleibt diesem dem Staat der
 Kunstgenuss, einfallen uns in den Tonal & Minne,
 cologun einseitig einzuwirken, & es muss einem
 allseitigen Einflusses zu diesem Zweck gestattet sein,
 ein Tonal & Minneinfuss jedwem zu übertragen und
 zu übertragen.

8. Ueber in französischer Verordnungen unterhalten des
 schiffen & Landungsmengen, sowie einfallenden Steuerbefreiungen
 nicht weiter zu gehen, zu übertragen uns ferner in Kraft der
 schiffen.

II. Durch Genehmigung der Untergrenze und des
 Freiganges der Abnahme der Untergrenze ein
 Einwirkung der öffentlichen Verordnungen in dem Sinne zu
 geben, welche durch einen folgenden Verordnungen
 schiffen & Verordnungen verwirklicht werden wird:

a. Die Unterzeichnung der Untergrenze der Untergrenze
 des Wasserwerks mit Rücksicht auf ein
 dessen einseitigen Landungsmengen;

b. Die Stellung der Wasserwerks des Wasserwerks
 eines des Wasserwerks.

III. Jedem für diese Konzession im Sinne des Gesetzes
 in der Abnahme der Untergrenze zu lassen, & ein
 Einwirkung der öffentlichen Verordnungen können für die
 von ihm einseitigen Befreiungen zu werden zu
 stellen.

24. Mai 1884.

IV. Junge Klammern set in die Hautkantung bei der
 Einseitigkeit, & Harnyalgebildsam zu begehren.

V. Junge wird dem Zustand in nächstlicheren
 Einseitigkeit, durch das Wissen des Haltungsam-
 tas, dem Haltungsamt Jungen, dem Gemeinwohl
 diktieren, das Statutenkongress in Uffent, von Art. I,
 Ziff. der Einseitigkeit & der Einseitigkeit der Uffent
 dieser Anordnungen mit der Bestimmung der Statuten mit
 der Uffent diktieren gegeben.

N^o 961.

Büchsen, Junge
 die Uffent in Uffent,
 Uffent der Uffent.

Unterschied die Junge, die Uffent,
 die Uffent in Uffent,
 set in Uffent.

A. Die Uffent Uffent Uffent 12. Uffent die
 Uffent, Uffent die Uffent, Uffent Uffent die Uffent,
 Uffent Uffent Uffent Uffent, in Uffent Uffent Uffent
 die Uffent Uffent Uffent Uffent.

B. Die Uffent Uffent Uffent Uffent Uffent Uffent
 Uffent.

Die zu Uffent Uffent Uffent Uffent Uffent Uffent
 die Uffent Uffent Uffent Uffent Uffent Uffent Uffent
 Uffent Uffent Uffent Uffent Uffent Uffent Uffent
 Uffent Uffent Uffent Uffent Uffent Uffent Uffent
 Uffent Uffent Uffent Uffent Uffent Uffent Uffent
 Uffent Uffent Uffent Uffent Uffent Uffent Uffent
 Uffent Uffent Uffent Uffent Uffent Uffent Uffent
 Uffent Uffent Uffent Uffent Uffent Uffent Uffent

Die Uffent Uffent Uffent Uffent Uffent Uffent
 von 5,25% auf 90,1 m Länge. Bei der Uffent Uffent Uffent